



**11** /2007

ERSCHEINT MONATLICH

---

Weiterhin starke Zunahme  
der Logiernächte im November

# ZÜRCHER HOTELLERIE

---

Mensch und Gesellschaft

Raum und Umwelt

➔ **Wirtschaft und Arbeit**

# INHALT

<b>1</b>	<b>ENTWICKLUNG IN DER STADT ZÜRICH</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>ENTWICKLUNG IN DER FLUGHAFENREGION</b>	<b>7</b>
<b>3</b>	<b>STÄDTEVERGLEICH</b>	<b>8</b>
	<b>ANHANGTABELLEN</b>	<b>9</b>
	<b>QUELLEN</b>	<b>15</b>
	<b>VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN</b>	<b>15</b>

Herausgeberin, Redaktion  
und Administration  
Stadt Zürich  
Präsidialdepartement  
Statistik Stadt Zürich

Autor  
Marianne Ebert

Auskunft  
Marianne Ebert  
Telefon 044 250 48 18

E-Mail  
statistik@zuerich.ch

Internet  
www.stadt-zuerich.ch/statistik

Preis  
Einzelverkauf Fr. 15.–  
Artikel-Nr. 404 101  
Abonnement Fr. 55.–  
Artikel-Nr. 404 100  
umfasst fortlaufend zwölf  
Monatsberichte und einen  
Jahresbericht

Reihe  
Zürcher Hotellerie  
ISSN 1662-159X

Bezugsquelle  
Statistik Stadt Zürich  
Napfgasse 6, 8001 Zürich  
Telefon 044 250 48 00  
Telefax 044 250 48 29

Copyright  
Statistik Stadt Zürich,  
Zürich 2007  
Abdruck – ausser für kom-  
merzielle Nutzung – unter  
Quellenangabe gestattet  
29.01.08/ME

Committed to Excellence  
nach EFQM

Zeichenerklärung

Ein Strich (–) anstelle einer Zahl bedeutet, dass nichts vorkommt (= Null).

Eine Null (0 oder 0,0) anstelle einer anderen Zahl bezeichnet eine Grösse, die kleiner ist als die Hälfte der kleinsten verwendeten Einheit.

Drei Punkte (...) anstelle einer Zahl bedeuten, dass diese nicht erhältlich ist oder dass sie weggelassen wurde, weil sie keine Aussagekraft hat.

# ENTWICKLUNG IN DER STADT ZÜRICH

## Barometer Stadthotellerie

► November 2007

T\_0.1

	November	Veränderung gegenüber Vorjahr		Januar–November	Veränderung <sup>1</sup>		
	2007	absolut	in %	2007	in %		
<b>Ankünfte</b>	112 789	9 448	9,1	↗	1 267 738	9,4	↗
<b>Logiernächte</b>	206 117	10 548	5,4	↗	2 386 747	8,6	↗
Inlandgäste	49 622	1 040	2,1	↗	498 517	7,1	↗
Auslandgäste	156 495	9 508	6,5	↗	1 888 230	9,0	↗
Anteil Auslandgäste (%)	75,9	0,8 <sup>2</sup>	...	↗	79,1	0,3 <sup>2</sup>	↗
<b>Gastbetten</b>	11 794	406	3,6	↗	11 656	4,6	↗
Besetzung (%)	58,4	0,8 <sup>2</sup>	...	↗	61,6	2,4 <sup>2</sup>	↗
<b>Zimmer</b>	6 987	139	2,0	↗	6 939	3,3	↗
Belegung (%)	75,2	1,9 <sup>2</sup>	...	↗	75,3	3,5 <sup>2</sup>	↗

1 Gegenüber Vorjahresperiode.  
2 Prozentpunkte.

### Hotelnachfrage

Im November 2007 wurden in den Hotels der Stadt Zürich 112 789 Ankünfte registriert, 9,1 Prozent mehr als vor Jahresfrist. Die Gäste verbrachten insgesamt 206 117 Logiernächte in der Limmatstadt. Das sind 10 548 Übernachtungen oder 5,4 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. 75,9 Prozent aller Übernachtungen entfielen auf Gäste aus dem Ausland.

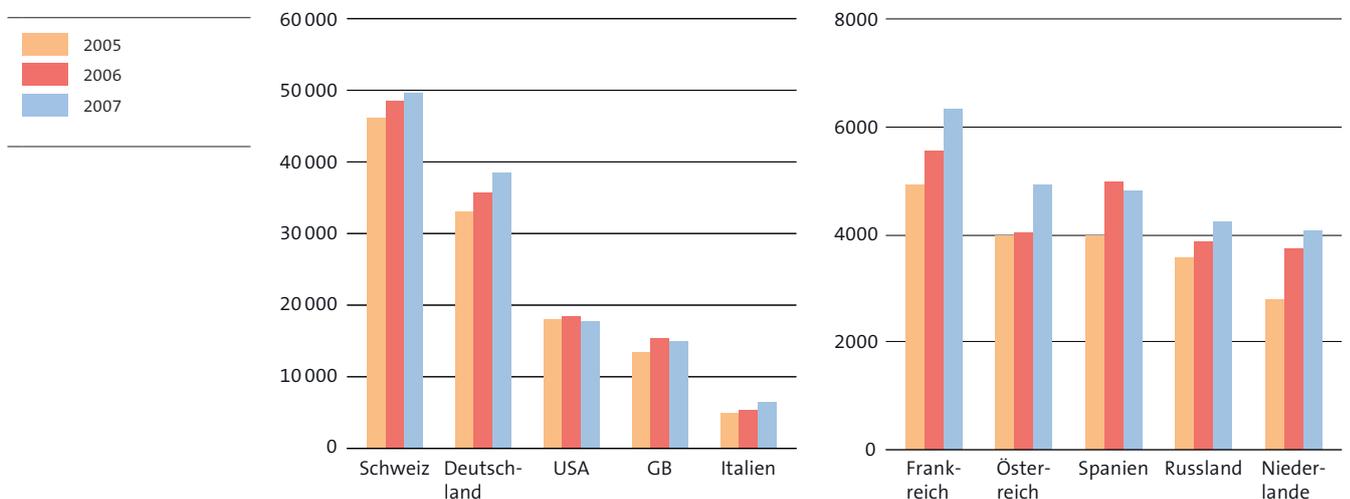
### Herkunft

Die Zahl der Logiernächte von Auslandsgästen stieg um 6,5 Prozent (+9508), jene der Inlandgäste um 2,1 Prozent (+1040). Die stärkste Zunahme wiesen die Gäste aus Deutschland auf mit insgesamt 38 384 Logiernächten; 2552 mehr (+7,1%) als in der Vorjahresperiode. Die Gäste aus Italien nahmen mit einem Plus von 1440 Logiernächten (+27,3%) den zweiten Platz ein. Bei den Gästen aus Österreich betrug der Zuwachs 909 Logiernächte, was einem Plus von 22,6 Prozent entspricht. Der stärkste Rückgang wurde bei den Gästen aus Japan (–1087 Logiernächte) verzeichnet.

### Logiernächte in der Stadt Zürich

► nach wichtigsten Herkunftsländern, November 2005–2007

G\_1.1



## Hotelangebot

Im November 2007 standen Zürichs Gästen 111 Beherbergungsbetriebe zur Verfügung, zwei Betriebe mehr als vor Jahresfrist. Die Zimmerzahl von 6987 ist im Vergleich zum Vorjahresmonat um 139 gestiegen, die Bettenzahl hat sich um 406 auf 11 794 erhöht. Die Kapazität wird in Zukunft noch steigen, denn verschiedene grössere Hotels sind geplant oder befinden sich zurzeit im Umbau.

### Beherbergungsangebot und Kennziffern

► in der Stadt Zürich, November 2006 und 2007, Januar–November 2006 und 2007

T\_1.1

	Betriebe	Zimmer	Zimmerbelegung (%)	Gastbetten	Bettenbesetzung (%)	Aufenthaltsdauer (Nächte)
November 2006	109	6 848	73,3	11 388	57,6	1,89
November 2007	111	6 987	75,2	11 794	58,4	1,83
Januar–November 2006 <sup>1</sup>	108	6 720	71,8	11 140	59,2	1,90
Januar–November 2007 <sup>1</sup>	110	6 939	75,3	11 656	61,6	1,88

<sup>1</sup> Verfügbar, im Mittel.

### Kennziffern

Die durchschnittliche Zimmerbelegung erreichte im November 2007 den Wert von 75,2 Prozent, das sind 1,9 Prozentpunkte mehr als im Vorjahresmonat. Die Betten waren zu 58,4 Prozent besetzt; 0,8 Prozentpunkte mehr als im November 2006. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer sank im Vorjahresvergleich um 0,06 auf 1,83 Nächte.

### Betriebskategorien

Die Vierstern-Hotels wiesen mit 73 061 (3,4% weniger als im Vorjahr) am meisten Übernachtungen aus, gefolgt von den Dreistern-Hotels mit 55 687 (+7,4%) Logiernächten. Grössere Veränderungen gab es bei den Einstern-Hotels mit 16 057 Logiernächten, was einem Zuwachs von 30,8 Prozent gegenüber dem Vorjahresmonat entspricht.

Bei der Bettenbesetzung lagen die Fünfstern-Hotels mit 69,9 Prozent an der Spitze, gefolgt von den Zweistern-Hotels mit 69,8 und den Dreistern-Hotels mit 66,0 Prozent Auslastung.

Bei der Zimmerbelegung lagen die vier Einstern-Hotels mit 87,8 Prozent an der Spitze, gefolgt von den Dreistern-Hotels mit 85,3 Prozent und den Zwei- und Fünfstern-Häusern mit einer punktegleichen Belegung von 76,8 Prozent.

**Strukturdaten**

► nach Betriebskategorie, November 2007

T\_1.2

	Total	Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	Nicht klassiert
<b>Ankünfte</b>	112 789	8 425	10 677	29 578	41 771	11 892	10 446
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	9,1	37,0	5,2	9,6	-2,0	7,6	64,2
<b>Logiernächte</b>	206 117	16 057	17 999	55 687	73 061	22 181	21 132
Veränderung gegenüber Vorjahr (%)	5,4	30,8	4,4	7,4	-3,4	7,3	17,8
<b>Aufenthaltsdauer Nächte</b>	1,83	1,91	1,69	1,88	1,75	1,87	2,02
Vorjahr	1,89	2,00	1,70	1,92	1,77	1,87	2,82

1 Prozentpunkte.

**Ankünfte, Logiernächte und Aufenthaltsdauer**

► nach Betriebskategorie, November 2007

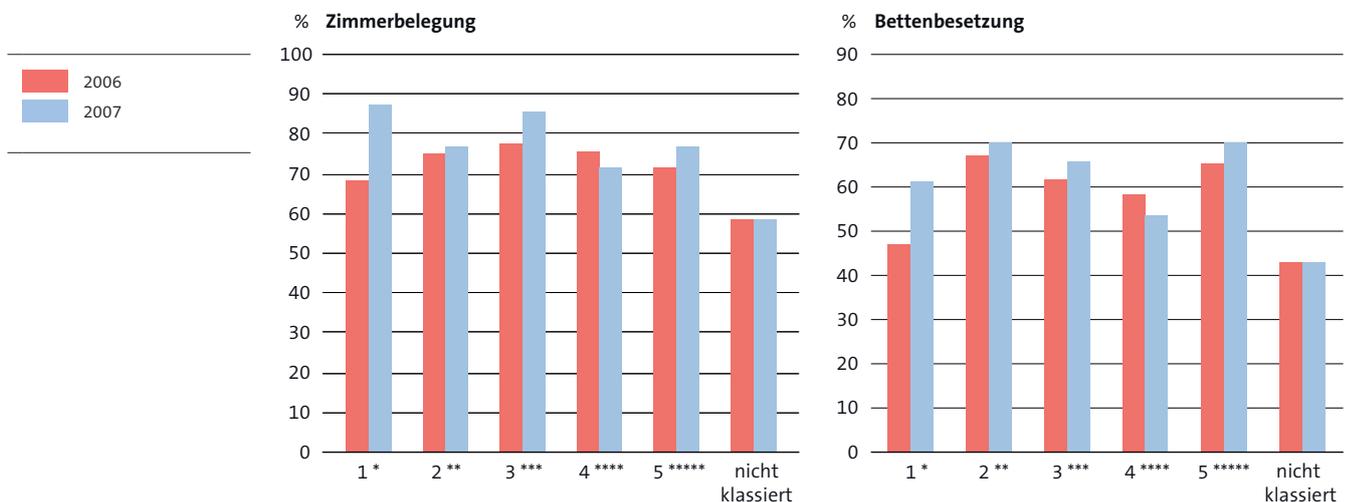
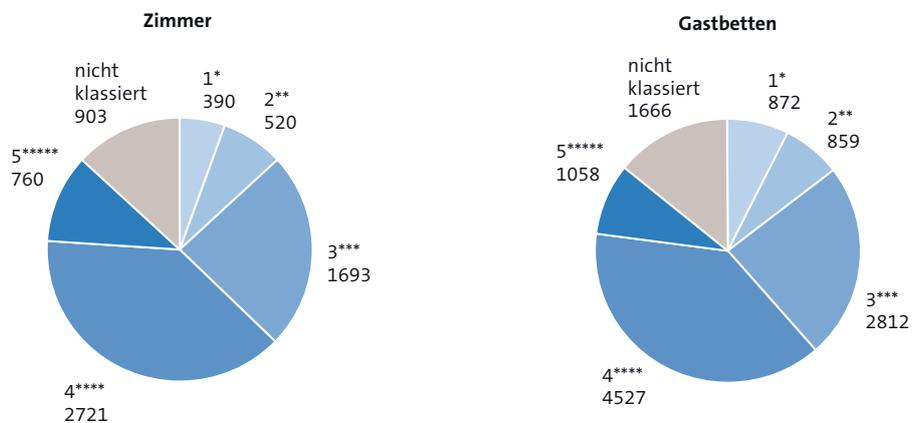
T\_1.3

	Alle Betriebe	Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	Nicht klassiert
<b>Betriebe</b>	111	4	6	37	26	7	31
Veränderung gegenüber Vorjahr	2	-	-	-	-	-	2
<b>Zimmer</b>	6 987	390	520	1 693	2 721	760	903
Veränderung gegenüber Vorjahr	139	-	-	-	35	-	104
<b>Gastbetten</b>	11 794	872	859	2 812	4 527	1 058	1 666
Veränderung gegenüber Vorjahr	406	-	-	11	178	-	217
<b>Zimmerbelegung (%)</b>	75,2	87,8	76,8	85,3	71,7	76,8	58,8
Veränderung gegenüber Vorjahr <sup>1</sup>	1,9	19,1	1,7	7,8	-4,1	5,4	0,4
<b>Bettenbesetzung (%)</b>	58,4	61,4	69,8	66,0	53,8	69,9	42,8
Veränderung gegenüber Vorjahr <sup>1</sup>	0,8	14,5	2,9	4,3	-4,2	4,8	-0,4

**Hotelangebot und Kennziffern**

► nach Betriebskategorie, November 2007, November 2006 und 2007

G\_1.2

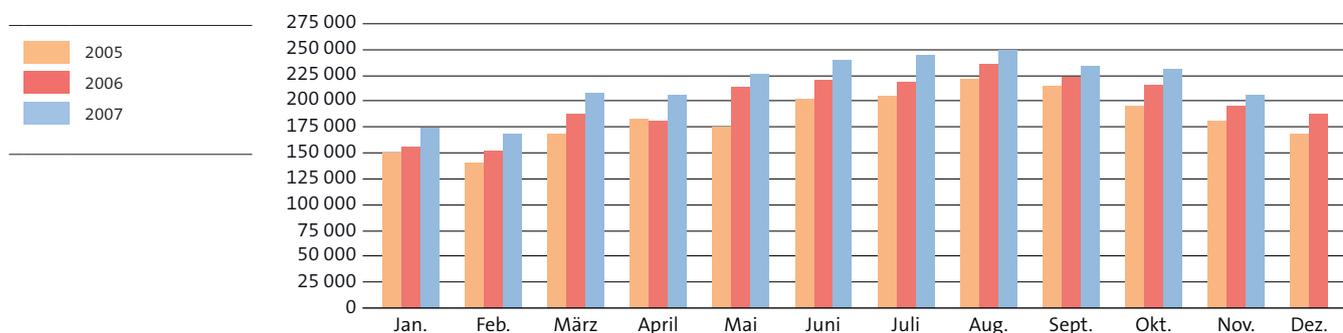


### Entwicklung der Nachfrage seit Jahresbeginn

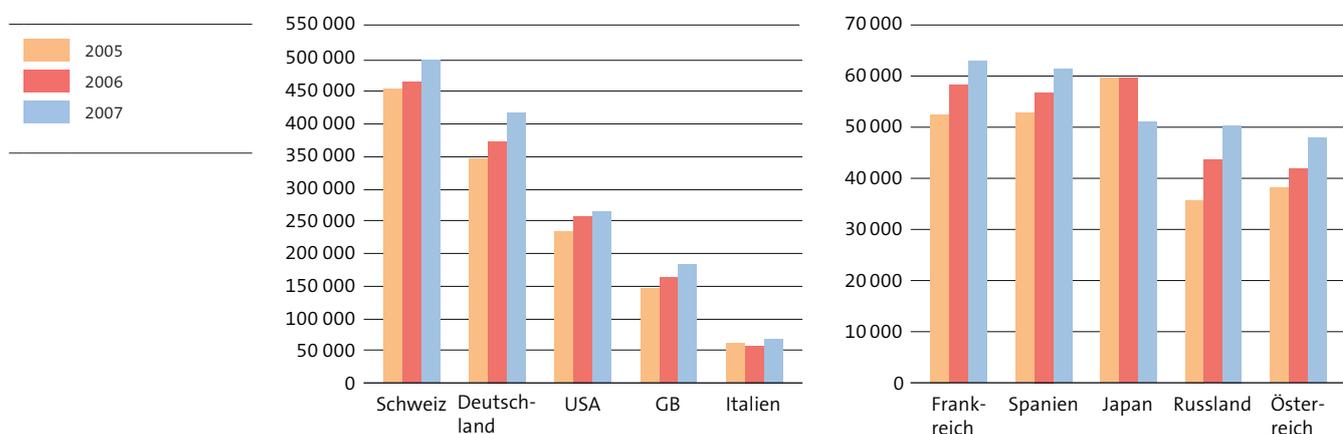
Von Januar bis November 2007 wurden in der Stadt Zürich 1267738 Ankünfte registriert, 9,4 Prozent mehr als in derselben Vorjahresperiode. Die Zahl der Logiernächte stieg im Vorjahresvergleich um 188234 (+8,6%) auf 2386747. Die Auslandsgäste verzeichneten einen Zuwachs von 155195 Logiernächten (+9,0%), die Inlandnachfrage erhöhte sich um 33039 Logiernächte (+7,1%).

Die Inlandgäste bildeten mit 498517 Logiernächten die Hauptgruppe der Zürcher Hotellerie. An zweiter Stelle lagen die Gäste aus Deutschland mit 416515 Logiernächten, einem Plus von 12,0 Prozent gegenüber dem Vorjahresniveau. Die Gäste aus den USA erbrachten mit 264576 Logiernächten ein Plus von 2,0 Prozent. An vierter Stelle lagen die Gäste aus Grossbritannien mit 184193 Übernachtungen (+12,8%). Weitere wichtige Herkunftsländer waren Italien (66455 Logiernächte), Frankreich (62786), Spanien (61336), Japan (51183), Russland (50314) und Österreich (47742).

**Logiernächte in der Stadt Zürich** G\_1.3  
 ► ab Januar 2005 – 2007



**Logiernächte in der Stadt Zürich** G\_1.4  
 ► nach wichtigsten Herkunftsländern, Januar – November 2005 – 2007



## 2

## ENTWICKLUNG IN DER FLUGHAFENREGION

## Zürcher Flughafenregion

Im November 2007 gab es in den Hotels der Flughafenregion 39 681 Ankünfte; 11,8 Prozent mehr als im Vorjahresmonat. Die Zahl der Logiernächte stieg um 12,9 Prozent auf gesamthaft 61 604. Die Zahl der Logiernächte von Inlandgästen hat um 2733 (+14,5%) zugenommen, diejenige von Auslandsgästen um 4313 (+12,1%). Den grössten Zuwachs bei den Auslandsgästen erzielten die USA mit einem Plus von 928 (+19,9%) Übernachtungen, gefolgt von Deutschland mit einem Plus von 702 (+7,9%) und Grossbritannien mit einer Zunahme von 478 (+14,4%) Übernachtungen. Die grösste Abnahme im Vorjahresvergleich verzeichnete die Flughafenregion bei den Gästen aus Spanien mit 614 (-37,8%), gefolgt von Südafrika mit 213 (-45,9%) und Russland mit 120 (-21,8%) weniger Logiernächten. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer stieg im Vorjahresvergleich um 0,01 auf 1,55 Nächte.

## Entwicklung der Hotellerie in der Flughafenregion

► November 2006 und 2007, Januar–November 2006 und 2007

T\_2.1

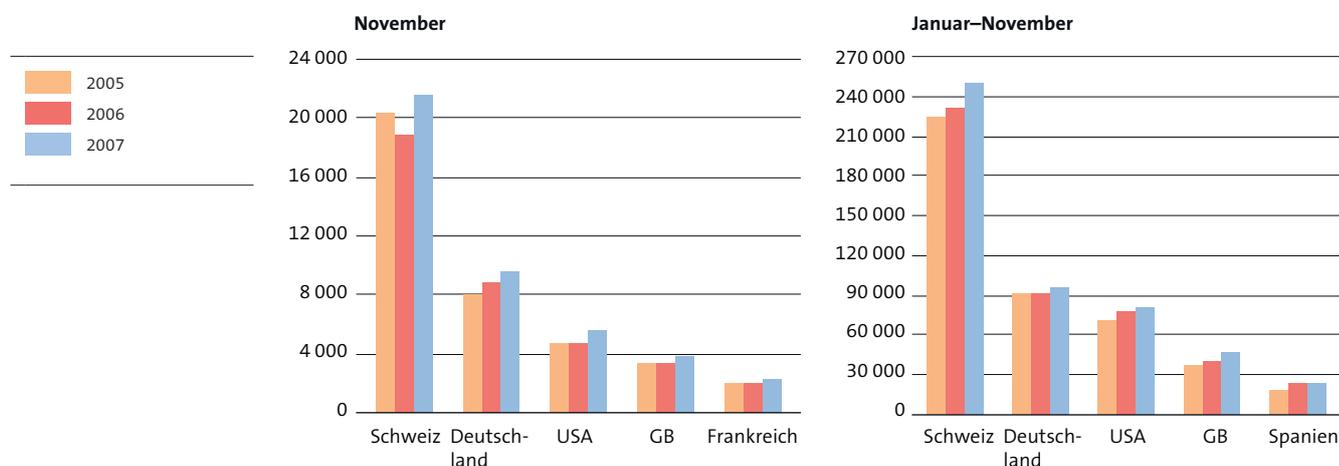
	Ankünfte	Logiernächte	Betriebe	Zimmer <sup>1</sup>	Zimmerbelegung (%)	Gastbetten <sup>1</sup>	Bettenbesetzung (%)	Aufenthaltsdauer (Nächte)
November 2006	35 482	54 558	22	2 211	66,0	3 867	47,1	1,54
November 2007	39 681	61 604	23	2 205	72,0	3 583	57,5	1,55
Januar–November 2006	480 929	718 013	22	2 212	74,7	3 868	55,7	1,49
Januar–November 2007	484 954	734 861	22	2 208	76,4	3 766	58,9	1,52

1 Verfügbar, im Mittel.

## Logiernächte in der Zürcher Flughafenregion

► nach wichtigsten Herkunftsländern, November und Januar–November 2005–2007

G\_2.1



## Entwicklung der Nachfrage seit Jahresbeginn

Im Zeitraum Januar bis November 2007 stieg die Zahl der Ankünfte im Vorjahresvergleich um 0,8 Prozent, die Logiernächte erhöhten sich um 2,3 Prozent. Die Zahl der Logiernächte von Inlandgästen stieg um 18 037 auf 249 549 (+7,8%). Bei den Auslandsgästen gab es einen Rückgang um 1189 Übernachtungen (-0,2%) auf insgesamt 485 312. Grossbritannien erzielte den grössten Zuwachs bei den Auslandsgästen (+5694), gefolgt von Deutschland (+4700) und den USA (+3003). Die Zahl der Logiernächte von Gästen aus Israel nahm um 4436 (-45,9%) und diejenige von Gästen aus Indien um 3580 (-17,2%) ab.

## 3

## STÄDTEVERGLEICH

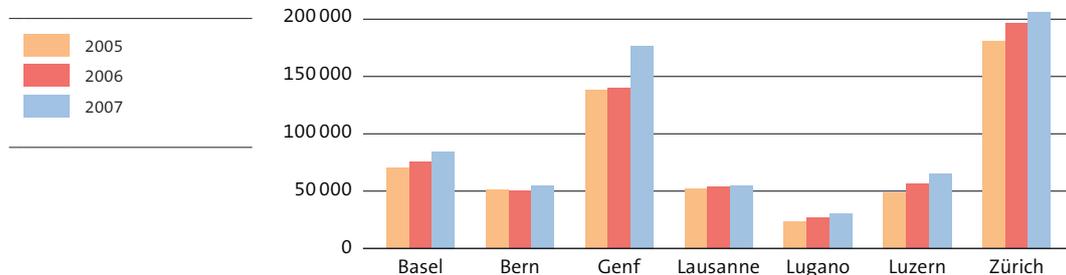
Die Hotelnachfrage in den Schweizer Städten hat sich im November wiederum positiv entwickelt. An erster Stelle lag Genf mit einer Zunahme der Logiernächte um 26,0 Prozent, gefolgt von Luzern mit 16,9 Prozent mehr Übernachtungen. Bei den Auslastungsziffern stand Basel mit einer Bettenbesetzung von 58,7 Prozent an vorderster Stelle, gefolgt von Zürich mit 58,4 Prozent und Genf mit 57,0 Prozent. Die durchschnittliche gesamtschweizerische Auslastung betrug im November 34,0 Prozent.

Beim Vorjahresvergleich Januar bis November standen Genf und Zürich mit einer Zunahme der Logiernächte um 8,6 Prozent punktgleich an der Spitze, gefolgt von Luzern mit 8,0 Prozent mehr Übernachtungen. Zürich wies mit 61,6 Prozent die höchste Bettenbesetzung aus, vor Luzern mit 57,4 Prozent und Bern mit 56,7 Prozent Auslastung.

## Logiernächte im Städtevergleich

G. 3.1

► November 2005–2007



## Hotellerie im Städtevergleich

T. 3.1

► November 2007

	Betriebe <sup>1</sup>	Ankünfte	Veränderung (%) <sup>2</sup>	Logiernächte	Veränderung (%) <sup>2</sup>	Zimmer <sup>1</sup>	Zimmerbelegung (%) <sup>1</sup>	Gastbetten <sup>1</sup>	Bettenbesetzung (%) <sup>1</sup>
Basel	50	42 694	11,3	84 923	11,6	3 248	77,3	5 163	58,7
Bern	34	31 161	3,5	55 009	9,1	1 916	70,4	3 282	55,9
Genf	92	70 636	14,4	176 456	26,0	6 379	74,3	10 321	57,0
Lausanne	35	24 518	3,3	55 131	1,9	2 140	70,2	3 793	48,5
Lugano	45	16 057	6,6	30 851	13,3	1 574	43,8	2 929	35,4
Luzern	50	40 723	15,4	65 495	16,9	2 838	54,2	5 314	42,3
<b>Zürich</b>	<b>111</b>	<b>112 789</b>	<b>9,1</b>	<b>206 117</b>	<b>5,4</b>	<b>6 987</b>	<b>75,2</b>	<b>11 794</b>	<b>58,4</b>
<b>Schweiz</b>	<b>4 009</b>	<b>907 129</b>	<b>9,8</b>	<b>1 786 020</b>	<b>10,5</b>	<b>102 699</b>	<b>45,5</b>	<b>190 002</b>	<b>34,0</b>

1 Verfügbar.

2 Gegenüber Vorjahresmonat.

## Hotellerie im Städtevergleich

T. 3.2

► Januar–November 2007

	Betriebe <sup>1</sup>	Ankünfte	Veränderung (%) <sup>2</sup>	Logiernächte	Veränderung (%) <sup>2</sup>	Zimmer <sup>1</sup>	Zimmerbelegung (%) <sup>1</sup>	Gastbetten <sup>1</sup>	Bettenbesetzung (%) <sup>1</sup>
Basel	48	418 002	7,7	864 064	6,7	3 146	66,9	4 869	53,6
Bern	34	349 125	2,2	618 248	2,6	1 916	70,2	3 281	56,7
Genf	90	793 401	6,3	1 884 861	8,6	6 551	66,1	10 572	53,6
Lausanne	35	300 146	4,2	651 603	-0,1	2 143	67,6	3 786	51,9
Lugano	48	282 395	6,3	568 503	7,3	1 709	62,0	3 177	54,1
Luzern	52	560 529	6,6	963 875	8,0	2 726	67,8	5 065	57,4
<b>Zürich</b>	<b>110</b>	<b>1 267 738</b>	<b>9,4</b>	<b>2 386 747</b>	<b>8,6</b>	<b>6 939</b>	<b>75,3</b>	<b>11 656</b>	<b>61,6</b>
<b>Schweiz</b>	<b>4 896</b>	<b>14 493 259</b>	<b>5,1</b>	<b>33 293 552</b>	<b>3,8</b>	<b>125 731</b>	<b>53,3</b>	<b>237 519</b>	<b>43,9</b>

1 Verfügbar, im Mittel.

2 Gegenüber Vorjahresperiode.

## ANHANGTABELLEN

## Stadt Zürich: Logiernächte

► nach Betriebskategorie, November 2007

T\_4.2.0

	Alle Betriebe	Einstern	Zweistern	Dreistern	Vierstern	Fünfstern	Nicht klassiert
<b>Total</b>	<b>206 117</b>	<b>16 057</b>	<b>17 999</b>	<b>55 687</b>	<b>73 061</b>	<b>22 181</b>	<b>21 132</b>
<b>Schweiz</b>	<b>49 622</b>	<b>5 858</b>	<b>6 446</b>	<b>13 316</b>	<b>15 394</b>	<b>2 480</b>	<b>6 128</b>
<b>Ausland</b>	<b>156 495</b>	<b>10 199</b>	<b>11 553</b>	<b>42 371</b>	<b>57 667</b>	<b>19 701</b>	<b>15 004</b>
<b>Europa (ohne Schweiz)</b>	<b>109 915</b>	<b>7 849</b>	<b>9 377</b>	<b>31 250</b>	<b>38 922</b>	<b>11 902</b>	<b>10 615</b>
Baltische Staaten	641	202	14	120	137	66	102
Belgien	1 745	64	127	380	707	207	260
Bulgarien	733	341	19	130	129	54	60
Dänemark	1 063	35	35	271	588	73	61
Deutschland	38 384	2 508	3 851	12 543	12 256	2 914	4 312
Finnland	1 004	28	66	376	371	102	61
Frankreich	6 330	399	583	2 006	2 319	522	501
Griechenland	1 180	34	35	382	477	203	49
Grossbritannien	15 056	222	504	2 885	7 262	2 995	1 188
Irland	1 168	4	90	457	364	186	67
Italien	6 711	628	618	2 404	1 933	521	607
Liechtenstein	137	3	4	31	51	29	19
Luxemburg	602	9	12	125	330	86	40
Niederlande	4 074	87	259	1 113	1 976	346	293
Norwegen	1 007	9	18	346	428	159	47
Österreich	4 927	472	361	1 798	1 540	347	409
Polen	1 661	634	79	396	378	62	112
Portugal	1 214	117	32	284	633	38	110
Rumänien	988	293	62	194	266	90	83
Russland	4 216	70	83	1 071	1 899	880	213
Schweden	2 323	53	206	663	964	222	215
Serbien und Montenegro	429	141	41	51	66	21	109
Spanien	4 809	179	326	1 449	1 669	867	319
Tschechien	895	224	26	231	211	58	145
Türkei	1 371	62	75	311	523	289	111
Ukraine	633	39	11	56	331	125	71
Ungarn	736	206	39	215	146	33	97
Übriges Europa	5 878	786	1 801	962	968	407	954
<b>Amerika</b>	<b>25 063</b>	<b>641</b>	<b>1 001</b>	<b>5 673</b>	<b>9 995</b>	<b>5 254</b>	<b>2 499</b>
USA	17 803	307	622	3 756	7 122	4 245	1 751
Kanada	3 089	59	127	686	1 582	441	194
Mittelamerika, Karibik	1 154	70	67	336	293	182	206
Argentinien	319	28	12	110	113	18	38
Brasilien	1 817	114	130	559	611	265	138
Chile	136	6	1	55	56	7	11
Übriges Südamerika	745	57	42	171	218	96	161
<b>Afrika</b>	<b>2 853</b>	<b>399</b>	<b>75</b>	<b>563</b>	<b>1 327</b>	<b>325</b>	<b>164</b>
Ägypten	890	2	16	126	571	160	15
Übriges Nordafrika	556	198	26	122	137	59	14
Republik Südafrika	703	48	19	189	346	45	56
Übriges Afrika	704	151	14	126	273	61	79
<b>Asien</b>	<b>16 287</b>	<b>1 168</b>	<b>942</b>	<b>4 186</b>	<b>6 640</b>	<b>1 962</b>	<b>1 389</b>
China (ohne Hongkong)	1 563	118	112	234	751	184	164
Golf-Staaten	1 626	–	1	196	818	518	93
Hongkong	430	1	13	128	163	61	64
Indien	2 616	683	231	525	775	97	305
Indonesien	335	16	20	103	70	113	13
Israel	2 914	16	125	983	1 356	323	111
Japan	2 180	66	107	794	856	189	168
Korea (Süd)	692	54	52	187	307	33	59
Malaysia	591	41	74	308	121	5	42
Philippinen	125	30	–	45	32	2	16
Singapur	889	18	37	240	384	117	93
Taiwan	273	12	12	79	100	63	7
Thailand	498	23	23	88	178	19	167
Übriges Asien	1 184	76	126	175	580	159	68
Westasien	371	14	9	101	149	79	19
<b>Australasien</b>	<b>2 377</b>	<b>142</b>	<b>158</b>	<b>699</b>	<b>783</b>	<b>258</b>	<b>337</b>

**Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte**  
 ► nach Herkunftsland, November 2006 und 2007

T\_4.2.1

	Ankünfte November			Logiernächte November			Ausland- anteil		
	2006	2007	Veränderung	2006	2007	Veränderung	2007		
			absolut	in %		absolut	in %	in %	
<b>Total</b>	<b>103 341</b>	<b>112 789</b>	<b>9 448</b>	<b>9,1</b>	<b>195 569</b>	<b>206 117</b>	<b>10 548</b>	<b>5,4</b>	<b>...</b>
<b>Schweiz</b>	<b>28 011</b>	<b>31 383</b>	<b>3 372</b>	<b>12,0</b>	<b>48 582</b>	<b>49 622</b>	<b>1 040</b>	<b>2,1</b>	<b>...</b>
<b>Ausland</b>	<b>75 330</b>	<b>81 406</b>	<b>6 076</b>	<b>8,1</b>	<b>146 987</b>	<b>156 495</b>	<b>9 508</b>	<b>6,5</b>	<b>100,0</b>
<b>Europa (ohne Schweiz)</b>	<b>54 212</b>	<b>59 651</b>	<b>5 439</b>	<b>10,0</b>	<b>101 304</b>	<b>109 915</b>	<b>8 611</b>	<b>8,5</b>	<b>70,2</b>
Baltische Staaten	189	280	91	48,1	392	641	249	63,5	0,4
Belgien	957	1 061	104	10,9	1 554	1 745	191	12,3	1,1
Bulgarien	278	404	126	45,3	529	733	204	38,6	0,5
Dänemark	717	651	-66	-9,2	1 286	1 063	-223	-17,3	0,7
Deutschland	19 180	21 316	2 136	11,1	35 832	38 384	2 552	7,1	24,5
Finnland	488	585	97	19,9	888	1 004	116	13,1	0,6
Frankreich	3 421	3 790	369	10,8	5 550	6 330	780	14,1	4,0
Griechenland	512	509	-3	-0,6	1 038	1 180	142	13,7	0,8
Grossbritannien	8 448	8 785	337	4,0	15 205	15 056	-149	-1,0	9,6
Irland	496	560	64	12,9	1 110	1 168	58	5,2	0,7
Italien	3 126	3 686	560	17,9	5 271	6 711	1 440	27,3	4,3
Liechtenstein	129	98	-31	-24,0	172	137	-35	-20,3	0,1
Luxemburg	315	374	59	18,7	585	602	17	2,9	0,4
Niederlande	2 218	2 228	10	0,5	3 730	4 074	344	9,2	2,6
Norwegen	473	543	70	14,8	905	1 007	102	11,3	0,6
Österreich	2 244	2 784	540	24,1	4 018	4 927	909	22,6	3,1
Polen	652	830	178	27,3	1 390	1 661	271	19,5	1,1
Portugal	372	571	199	53,5	797	1 214	417	52,3	0,8
Rumänien	364	433	69	19,0	926	988	62	6,7	0,6
Russland	1 401	1 688	287	20,5	3 867	4 216	349	9,0	2,7
Schweden	1 114	1 263	149	13,4	2 160	2 323	163	7,5	1,5
Serbien und Montenegro	285	183	-102	-35,8	517	429	-88	-17,0	0,3
Spanien	2 489	2 426	-63	-2,5	4 982	4 809	-173	-3,5	3,1
Tschechien	313	425	112	35,8	543	895	352	64,8	0,6
Türkei	567	579	12	2,1	1 278	1 371	93	7,3	0,9
Ukraine	198	234	36	18,2	641	633	-8	-1,2	0,4
Ungarn	393	375	-18	-4,6	785	736	-49	-6,2	0,5
Übriges Europa	2 873	2 990	117	4,1	5 353	5 878	525	9,8	3,8
<b>Amerika</b>	<b>11 606</b>	<b>12 014</b>	<b>408</b>	<b>3,5</b>	<b>24 662</b>	<b>25 063</b>	<b>401</b>	<b>1,6</b>	<b>16,0</b>
USA	8 950	8 843	-107	-1,2	18 371	17 803	-568	-3,1	11,4
Kanada	1 054	1 341	287	27,2	2 349	3 089	740	31,5	2,0
Mittelamerika, Karibik	620	498	-122	-19,7	1 363	1 154	-209	-15,3	0,7
Argentinien	94	165	71	75,5	289	319	30	10,4	0,2
Brasilien	563	777	214	38,0	1 425	1 817	392	27,5	1,2
Chile	66	82	16	24,2	148	136	-12	-8,1	0,1
Übriges Südamerika	259	308	49	18,9	717	745	28	3,9	0,5
<b>Afrika</b>	<b>1 380</b>	<b>1 123</b>	<b>-257</b>	<b>-18,6</b>	<b>3 592</b>	<b>2 853</b>	<b>-739</b>	<b>-20,6</b>	<b>1,8</b>
Ägypten	261	218	-43	-16,5	965	890	-75	-7,8	0,6
Übriges Nordafrika	370	241	-129	-34,9	1 134	556	-578	-51,0	0,4
Republik Südafrika	288	276	-12	-4,2	688	703	15	2,2	0,4
Übriges Afrika	461	388	-73	-15,8	805	704	-101	-12,5	0,4
<b>Asien</b>	<b>7 304</b>	<b>7 565</b>	<b>261</b>	<b>3,6</b>	<b>15 578</b>	<b>16 287</b>	<b>709</b>	<b>4,6</b>	<b>10,4</b>
China (ohne Hongkong)	807	744	-63	-7,8	1 372	1 563	191	13,9	1,0
Golf-Staaten	539	533	-6	-1,1	1 354	1 626	272	20,1	1,0
Hongkong	190	236	46	24,2	419	430	11	2,6	0,3
Indien	727	996	269	37,0	1 783	2 616	833	46,7	1,7
Indonesien	122	176	54	44,3	370	335	-35	-9,5	0,2
Israel	1 194	1 413	219	18,3	2 549	2 914	365	14,3	1,9
Japan	1 716	1 183	-533	-31,1	3 267	2 180	-1 087	-33,3	1,4
Korea (Süd)	377	439	62	16,4	643	692	49	7,6	0,4
Malaysia	178	249	71	39,9	402	591	189	47,0	0,4
Philippinen	82	41	-41	-50,0	157	125	-32	-20,4	0,1
Singapur	351	441	90	25,6	896	889	-7	-0,8	0,6
Taiwan	133	150	17	12,8	293	273	-20	-6,8	0,2
Thailand	222	205	-17	-7,7	535	498	-37	-6,9	0,3
Übriges Asien	521	597	76	14,6	1 114	1 184	70	6,3	0,8
Westasien	145	162	17	11,7	424	371	-53	-12,5	0,2
<b>Australasien</b>	<b>828</b>	<b>1 053</b>	<b>225</b>	<b>27,2</b>	<b>1 851</b>	<b>2 377</b>	<b>526</b>	<b>28,4</b>	<b>1,5</b>

## Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte

► nach Herkunftsland, Januar–November 2006 und 2007

T 4.2.2

	Ankünfte Januar – November				Logiernächte Januar – November				Ausland-
	2006	2007	Veränderung		2006	2007	Veränderung		anteil
			absolut	in %			absolut	in %	in %
<b>Total</b>	<b>1 159 037</b>	<b>1 267 738</b>	<b>108 701</b>	<b>9,4</b>	<b>2 198 513</b>	<b>2 386 747</b>	<b>188 234</b>	<b>8,6</b>	<b>...</b>
<b>Schweiz</b>	<b>260 584</b>	<b>296 664</b>	<b>36 080</b>	<b>13,8</b>	<b>465 478</b>	<b>498 517</b>	<b>33 039</b>	<b>7,1</b>	<b>...</b>
<b>Ausland</b>	<b>898 453</b>	<b>971 074</b>	<b>72 621</b>	<b>8,1</b>	<b>1 733 035</b>	<b>1 888 230</b>	<b>155 195</b>	<b>9,0</b>	<b>100,0</b>
<b>Europa (ohne Schweiz)</b>	<b>574 184</b>	<b>634 846</b>	<b>60 662</b>	<b>10,6</b>	<b>1 070 846</b>	<b>1 193 994</b>	<b>123 148</b>	<b>11,5</b>	<b>63,2</b>
Baltische Staaten	2 914	4 361	1 447	49,7	4 980	8 219	3 239	65,0	0,4
Belgien	9 835	10 563	728	7,4	16 142	17 425	1 283	7,9	0,9
Bulgarien	3 151	3 269	118	3,7	6 248	6 754	506	8,1	0,4
Dänemark	7 503	6 701	-802	-10,7	13 108	11 429	-1 679	-12,8	0,6
Deutschland	200 578	221 072	20 494	10,2	371 857	416 515	44 658	12,0	22,1
Finnland	5 553	6 545	992	17,9	10 839	12 459	1 620	14,9	0,7
Frankreich	34 051	37 144	3 093	9,1	58 202	62 786	4 584	7,9	3,3
Griechenland	5 400	6 068	668	12,4	12 301	14 653	2 352	19,1	0,8
Grossbritannien	89 580	101 737	12 157	13,6	163 280	184 193	20 913	12,8	9,8
Irland	4 604	5 387	783	17,0	9 234	11 003	1 769	19,2	0,6
Italien	33 482	36 384	2 902	8,7	58 271	66 455	8 184	14,0	3,5
Liechtenstein	958	963	5	0,5	1 413	1 516	103	7,3	0,1
Luxemburg	3 448	3 922	474	13,7	6 001	6 883	882	14,7	0,4
Niederlande	20 969	24 006	3 037	14,5	35 924	40 454	4 530	12,6	2,1
Norwegen	5 683	5 654	-29	-0,5	10 757	10 185	-572	-5,3	0,5
Österreich	22 662	25 793	3 131	13,8	41 843	47 742	5 899	14,1	2,5
Polen	7 103	7 886	783	11,0	12 716	15 134	2 418	19,0	0,8
Portugal	3 768	5 710	1 942	51,5	7 203	11 367	4 164	57,8	0,6
Rumänien	4 055	5 179	1 124	27,7	8 974	10 281	1 307	14,6	0,5
Russland	17 294	20 392	3 098	17,9	43 428	50 314	6 886	15,9	2,7
Schweden	11 873	12 297	424	3,6	21 348	21 645	297	1,4	1,1
Serbien und Montenegro	2 710	1 980	-730	-26,9	4 552	3 603	-949	-20,8	0,2
Spanien	29 258	31 174	1 916	6,5	56 826	61 336	4 510	7,9	3,2
Tschechien	2 890	4 240	1 350	46,7	5 352	8 370	3 018	56,4	0,4
Türkei	6 237	6 655	418	6,7	14 518	15 045	527	3,6	0,8
Ukraine	2 533	2 849	316	12,5	8 385	7 391	-994	-11,9	0,4
Ungarn	4 526	5 741	1 215	26,8	8 957	11 907	2 950	32,9	0,6
Übriges Europa	31 566	31 174	-392	-1,2	58 187	58 930	743	1,3	3,1
<b>Amerika</b>	<b>169 044</b>	<b>175 652</b>	<b>6 608</b>	<b>3,9</b>	<b>345 835</b>	<b>358 300</b>	<b>12 465</b>	<b>3,6</b>	<b>19,0</b>
USA	129 527	132 636	3 109	2,4	259 479	264 576	5 097	2,0	14,0
Kanada	14 482	16 674	2 192	15,1	30 064	35 191	5 127	17,1	1,9
Mittelamerika, Karibik	9 033	7 544	-1 489	-16,5	19 102	17 290	-1 812	-9,5	0,9
Argentinien	2 229	2 400	171	7,7	5 643	6 090	447	7,9	0,3
Brasilien	9 273	11 298	2 025	21,8	21 152	24 209	3 057	14,5	1,3
Chile	1 000	1 246	246	24,6	2 128	2 443	315	14,8	0,1
Übriges Südamerika	3 500	3 854	354	10,1	8 267	8 501	234	2,8	0,5
<b>Afrika</b>	<b>18 000</b>	<b>15 505</b>	<b>-2 495</b>	<b>-13,9</b>	<b>41 583</b>	<b>37 201</b>	<b>-4 382</b>	<b>-10,5</b>	<b>2,0</b>
Ägypten	2 205	2 617	412	18,7	6 830	7 479	649	9,5	0,4
Übriges Nordafrika	4 313	3 255	-1 058	-24,5	10 755	8 641	-2 114	-19,7	0,5
Republik Südafrika	6 110	5 587	-523	-8,6	13 347	12 566	-781	-5,9	0,7
Übriges Afrika	5 372	4 046	-1 326	-24,7	10 651	8 515	-2 136	-20,1	0,5
<b>Asien</b>	<b>120 705</b>	<b>124 984</b>	<b>4 279</b>	<b>3,5</b>	<b>240 100</b>	<b>257 294</b>	<b>17 194</b>	<b>7,2</b>	<b>13,6</b>
China (ohne Hongkong)	8 601	9 164	563	6,5	15 695	17 218	1 523	9,7	0,9
Golf-Staaten	10 950	14 178	3 228	29,5	33 030	39 638	6 608	20,0	2,1
Hongkong	3 520	3 208	-312	-8,9	7 169	6 453	-716	-10,0	0,3
Indien	13 561	18 104	4 543	33,5	29 648	42 119	12 471	42,1	2,2
Indonesien	1 655	1 650	-5	-0,3	3 781	4 113	332	8,8	0,2
Israel	16 308	17 350	1 042	6,4	34 672	35 371	699	2,0	1,9
Japan	39 483	32 272	-7 211	-18,3	59 518	51 183	-8 335	-14,0	2,7
Korea (Süd)	5 806	6 618	812	14,0	9 084	10 057	973	10,7	0,5
Malaysia	1 979	2 107	128	6,5	4 890	4 858	-32	-0,7	0,3
Philippinen	771	573	-198	-25,7	2 194	1 656	-538	-24,5	0,1
Singapur	3 748	4 333	585	15,6	8 314	9 886	1 572	18,9	0,5
Taiwan	2 151	1 995	-156	-7,3	4 016	3 564	-452	-11,3	0,2
Thailand	3 145	2 905	-240	-7,6	7 741	7 842	101	1,3	0,4
Übriges Asien	6 695	7 279	584	8,7	14 455	15 895	1 440	10,0	0,8
Westasien	2 332	3 248	916	39,3	5 893	7 441	1 548	26,3	0,4
<b>Australasien</b>	<b>16 520</b>	<b>20 087</b>	<b>3 567</b>	<b>21,6</b>	<b>34 671</b>	<b>41 441</b>	<b>6 770</b>	<b>19,5</b>	<b>2,2</b>

**Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte**  
 ► nach Herkunftsland, November 2006 und 2007

T\_4.2.3

	Ankünfte November				Logiernächte November				Ausland- anteil
	2006	2007	Veränderung		2006	2007	Veränderung		2007
			absolut	in %			absolut	in %	in %
<b>Total</b>	<b>35 482</b>	<b>39 681</b>	<b>4 199</b>	<b>11,8</b>	<b>54 558</b>	<b>61 604</b>	<b>7 046</b>	<b>12,9</b>	<b>...</b>
<b>Schweiz</b>	<b>13 703</b>	<b>14 977</b>	<b>1 274</b>	<b>9,3</b>	<b>18 814</b>	<b>21 547</b>	<b>2 733</b>	<b>14,5</b>	<b>...</b>
<b>Ausland</b>	<b>21 779</b>	<b>24 704</b>	<b>2 925</b>	<b>13,4</b>	<b>35 744</b>	<b>40 057</b>	<b>4 313</b>	<b>12,1</b>	<b>100,0</b>
<b>Europa (ohne Schweiz)</b>	<b>14 081</b>	<b>16 054</b>	<b>1 973</b>	<b>14,0</b>	<b>24 036</b>	<b>25 560</b>	<b>1 524</b>	<b>6,3</b>	<b>63,8</b>
Baltische Staaten	14	16	2	14,3	14	18	4	28,6	0,0
Belgien	335	299	-36	-10,7	510	498	-12	-2,4	1,2
Bulgarien	22	22	-	-	34	28	-6	-17,6	0,1
Dänemark	202	226	24	11,9	319	380	61	19,1	0,9
Deutschland	5 299	5 874	575	10,9	8 881	9 583	702	7,9	23,9
Finnland	134	157	23	17,2	257	214	-43	-16,7	0,5
Frankreich	1 234	1 475	241	19,5	1 947	2 258	311	16,0	5,6
Griechenland	80	76	-4	-5,0	226	158	-68	-30,1	0,4
Grossbritannien	2 049	2 412	363	17,7	3 315	3 793	478	14,4	9,5
Irland	219	273	54	24,7	291	412	121	41,6	1,0
Italien	798	890	92	11,5	1 327	1 447	120	9,0	3,6
Liechtenstein	35	31	-4	-11,4	38	33	-5	-13,2	0,1
Luxemburg	37	42	5	13,5	161	82	-79	-49,1	0,2
Niederlande	475	670	195	41,1	735	903	168	22,9	2,3
Norwegen	105	107	2	1,9	196	170	-26	-13,3	0,4
Österreich	706	803	97	13,7	1 024	1 231	207	20,2	3,1
Polen	215	322	107	49,8	348	394	46	13,2	1,0
Portugal	101	116	15	14,9	138	210	72	52,2	0,5
Rumänien	68	79	11	16,2	172	135	-37	-21,5	0,3
Russland	137	198	61	44,5	551	431	-120	-21,8	1,1
Schweden	417	472	55	13,2	545	595	50	9,2	1,5
Serbien und Montenegro	52	73	21	40,4	63	83	20	31,7	0,2
Spanien	650	534	-116	-17,8	1 625	1 011	-614	-37,8	2,5
Tschechien	151	123	-28	-18,5	258	196	-62	-24,0	0,5
Türkei	75	93	18	24,0	162	177	15	9,3	0,4
Ukraine	24	32	8	33,3	34	65	31	91,2	0,2
Ungarn	159	133	-26	-16,4	208	250	42	20,2	0,6
Anderes Europa	288	506	218	75,7	657	805	148	22,5	2,0
<b>Amerika</b>	<b>4 527</b>	<b>4 779</b>	<b>252</b>	<b>5,6</b>	<b>6 417</b>	<b>7 654</b>	<b>1 237</b>	<b>19,3</b>	<b>19,1</b>
USA	3 207	3 612	405	12,6	4 668	5 596	928	19,9	14,0
Kanada	1 043	750	-293	-28,1	1 246	1 222	-24	-1,9	3,1
Mittelamerika, Karibik	94	116	22	23,4	148	167	19	12,8	0,4
Argentinien	21	44	23	109,5	48	128	80	166,7	0,3
Brasilien	92	175	83	90,2	168	372	204	121,4	0,9
Chile	10	5	-5	-50,0	20	18	-2	-10,0	0,0
Übriges Südamerika	60	77	17	28,3	119	151	32	26,9	0,4
<b>Afrika</b>	<b>482</b>	<b>362</b>	<b>-120</b>	<b>-24,9</b>	<b>912</b>	<b>698</b>	<b>-214</b>	<b>-23,5</b>	<b>1,7</b>
Ägypten	82	93	11	13,4	138	179	41	29,7	0,4
Übriges Nordafrika	17	25	8	47,1	27	32	5	18,5	0,1
Republik Südafrika	226	94	-132	-58,4	464	251	-213	-45,9	0,6
Übriges Afrika	157	150	-7	-4,5	283	236	-47	-16,6	0,6
<b>Asien</b>	<b>2 579</b>	<b>3 297</b>	<b>718</b>	<b>27,8</b>	<b>4 110</b>	<b>5 807</b>	<b>1 697</b>	<b>41,3</b>	<b>14,5</b>
China (ohne Hongkong)	591	878	287	48,6	964	1 132	168	17,4	2,8
Golf-Staaten	312	349	37	11,9	534	864	330	61,8	2,2
Hongkong	17	33	16	94,1	35	47	12	34,3	0,1
Indien	387	378	-9	-2,3	723	973	250	34,6	2,4
Indonesien	8	12	4	50,0	11	26	15	136,4	0,1
Israel	279	246	-33	-11,8	371	364	-7	-1,9	0,9
Japan	362	609	247	68,2	445	834	389	87,4	2,1
Korea (Süd)	357	270	-87	-24,4	509	391	-118	-23,2	1,0
Malaysia	79	281	202	255,7	155	619	464	299,4	1,5
Philippinen	6	3	-3	-50,0	7	22	15	214,3	0,1
Singapur	59	67	8	13,6	103	144	41	39,8	0,4
Taiwan	32	20	-12	-37,5	67	45	-22	-32,8	0,1
Thailand	14	36	22	157,1	35	151	116	331,4	0,4
Übriges Asien	52	91	39	75,0	103	145	42	40,8	0,4
Westasien	24	24	-	-	48	50	2	4,2	0,1
<b>Australasien</b>	<b>110</b>	<b>212</b>	<b>102</b>	<b>92,7</b>	<b>269</b>	<b>338</b>	<b>69</b>	<b>25,7</b>	<b>0,8</b>

**Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte**  
 ► nach Herkunftsland, Januar–November 2006 und 2007

T 4.2.4

	Ankünfte Januar – November				Logiernächte Januar – November				Ausland-
	2006	2007	Veränderung		2006	2007	Veränderung		anteil
			absolut	in %			absolut	in %	in %
<b>Total</b>	<b>480 929</b>	<b>484 954</b>	<b>4 025</b>	<b>0,8</b>	<b>718 013</b>	<b>734 861</b>	<b>16 848</b>	<b>2,3</b>	<b>...</b>
<b>Schweiz</b>	<b>164 154</b>	<b>172 722</b>	<b>8 568</b>	<b>5,2</b>	<b>231 512</b>	<b>249 549</b>	<b>18 037</b>	<b>7,8</b>	<b>...</b>
<b>Ausland</b>	<b>316 775</b>	<b>312 232</b>	<b>-4 543</b>	<b>-1,4</b>	<b>486 501</b>	<b>485 312</b>	<b>-1 189</b>	<b>-0,2</b>	<b>100,0</b>
<b>Europa (ohne Schweiz)</b>	<b>166 643</b>	<b>175 220</b>	<b>8 577</b>	<b>5,1</b>	<b>271 031</b>	<b>283 725</b>	<b>12 694</b>	<b>4,7</b>	<b>58,5</b>
Baltische Staaten	171	344	173	101,2	279	510	231	82,8	0,1
Belgien	3401	3 546	145	4,3	4 898	5 391	493	10,1	1,1
Bulgarien	284	447	163	57,4	421	650	229	54,4	0,1
Dänemark	2 296	2 693	397	17,3	3 610	4 659	1 049	29,1	1,0
Deutschland	54 425	55 827	1 402	2,6	91 809	96 509	4 700	5,1	19,9
Finnland	1 934	1 807	-127	-6,6	2 969	2 589	-380	-12,8	0,5
Frankreich	12 305	13 893	1 588	12,9	18 988	19 492	504	2,7	4,0
Griechenland	2 644	3 152	508	19,2	5 425	6 222	797	14,7	1,3
Grossbritannien	25 934	28 577	2 643	10,2	41 313	47 007	5 694	13,8	9,7
Irland	2 432	2 812	380	15,6	3 328	3 917	589	17,7	0,8
Italien	8 706	9 215	509	5,8	12 930	13 847	917	7,1	2,9
Liechtenstein	442	296	-146	-33,0	512	349	-163	-31,8	0,1
Luxemburg	476	441	-35	-7,4	873	693	-180	-20,6	0,1
Niederlande	8 826	6 932	-1 894	-21,5	12 203	10 435	-1 768	-14,5	2,2
Norwegen	1 378	1 472	94	6,8	2 194	2 444	250	11,4	0,5
Österreich	8 087	7 937	-150	-1,9	12 262	11 743	-519	-4,2	2,4
Polen	1 579	2 253	674	42,7	2 716	3 480	764	28,1	0,7
Portugal	1 810	1 269	-541	-29,9	3 083	2 095	-988	-32,0	0,4
Rumänien	754	966	212	28,1	1 436	1 784	348	24,2	0,4
Russland	2 791	2 384	-407	-14,6	5 483	4 305	-1 178	-21,5	0,9
Schweden	4 587	5 082	495	10,8	6 247	6 591	344	5,5	1,4
Serbien und Montenegro	510	570	60	11,8	748	705	-43	-5,7	0,1
Spanien	13 637	14 952	1 315	9,6	24 209	24 309	100	0,4	5,0
Tschechien	919	896	-23	-2,5	1 584	1 569	-15	-0,9	0,3
Türkei	1 607	1 379	-228	-14,2	2 875	2 461	-414	-14,4	0,5
Ukraine	378	364	-14	-3,7	653	712	59	9,0	0,1
Ungarn	1 169	1 061	-108	-9,2	2 019	1 790	-229	-11,3	0,4
Anderes Europa	3 161	4 653	1 492	47,2	5 964	7 467	1 503	25,2	1,5
<b>Amerika</b>	<b>77 554</b>	<b>75 296</b>	<b>-2 258</b>	<b>-2,9</b>	<b>105 429</b>	<b>104 904</b>	<b>-525</b>	<b>-0,5</b>	<b>21,6</b>
USA	57 643	57 982	339	0,6	77 195	80 198	3 003	3,9	16,5
Kanada	12 623	11 540	-1 083	-8,6	15 612	14 413	-1 199	-7,7	3,0
Mittelamerika, Karibik	2 989	2 792	-197	-6,6	4 611	4 167	-444	-9,6	0,9
Argentinien	2 150	555	-1 595	-74,2	4 111	1 414	-2 697	-65,6	0,3
Brasilien	1 165	1 431	266	22,8	2 455	2 554	99	4,0	0,5
Chile	230	88	-142	-61,7	317	178	-139	-43,8	0,0
Übriges Südamerika	754	908	154	20,4	1 128	1 980	852	75,5	0,4
<b>Afrika</b>	<b>6 745</b>	<b>5 571</b>	<b>-1 174</b>	<b>-17,4</b>	<b>12 459</b>	<b>11 813</b>	<b>-646</b>	<b>-5,2</b>	<b>2,4</b>
Ägypten	1 128	1 157	29	2,6	2 263	2 974	711	31,4	0,6
Übriges Nordafrika	600	625	25	4,2	1 037	1 109	72	6,9	0,2
Republik Südafrika	3 297	2 051	-1 246	-37,8	6 285	4 425	-1 860	-29,6	0,9
Übriges Afrika	1 720	1 738	18	1,0	2 874	3 305	431	15,0	0,7
<b>Asien</b>	<b>63 376</b>	<b>53 093</b>	<b>-10 283</b>	<b>-16,2</b>	<b>93 144</b>	<b>80 488</b>	<b>-12 656</b>	<b>-13,6</b>	<b>16,6</b>
China (ohne Hongkong)	12 812	9 656	-3 156	-24,6	15 622	12 590	-3 032	-19,4	2,6
Golf-Staaten	7 288	5 571	-1 717	-23,6	12 782	11 419	-1 363	-10,7	2,4
Hongkong	515	433	-82	-15,9	950	908	-42	-4,4	0,2
Indien	12 359	9 474	-2 885	-23,3	20 778	17 198	-3 580	-17,2	3,5
Indonesien	210	184	-26	-12,4	336	335	-1	-0,3	0,1
Israel	4 974	3 832	-1 142	-23,0	9 672	5 236	-4 436	-45,9	1,1
Japan	16 996	15 842	-1 154	-6,8	19 666	18 327	-1 339	-6,8	3,8
Korea (Süd)	4 012	2 584	-1 428	-35,6	5 554	3 616	-1 938	-34,9	0,7
Malaysia	904	1 969	1 065	117,8	1 710	4 046	2 336	136,6	0,8
Philippinen	121	141	20	16,5	388	349	-39	-10,1	0,1
Singapur	721	866	145	20,1	1 210	1 464	254	21,0	0,3
Taiwan	388	303	-85	-21,9	673	490	-183	-27,2	0,1
Thailand	702	610	-92	-13,1	1 202	1 263	61	5,1	0,3
Übriges Asien	896	1 175	279	31,1	1 586	2 200	614	38,7	0,5
Westasien	478	453	-25	-5,2	1 015	1 047	32	3,2	0,2
<b>Australasien</b>	<b>2 457</b>	<b>3 052</b>	<b>595</b>	<b>24,2</b>	<b>4 438</b>	<b>4 382</b>	<b>-56</b>	<b>-1,3</b>	<b>0,9</b>

## GLOSSAR

**Aufenthaltsdauer** Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in einem Betrieb errechnet sich aus der Anzahl Logiernächte dividiert durch die Anzahl Ankünfte, ausgedrückt in Nächten.

**Betriebskategorie** Die Hotels werden je nach Ausstattungsgrad sowie dem Grad der gebotenen Dienstleistungen in Ein- bis Fünfsternebetriebe eingeteilt. Gewisse Betriebe gelten als nicht klassiert. Seit 2005 werden nur Sternzuteilungen gemäss «hotelleriesuisse» berücksichtigt.

**Bettenbesetzung** Anzahl Logiernächte geteilt durch (verfügbare Betten × Öffnungstage). Entspricht der Nettoauslastung der verfügbaren Betten (%).

**Flughafenregion Zürich** Die Flughafenregion Zürich besteht aus den elf Gemeinden Bassersdorf, Dietlikon, Kloten, Lufingen, Niederhasli, Oberglatt, Opfikon-Glattbrugg, Regensdorf, Rümlang, Wallisellen und Winkel.

**Inland- und Auslandgäste (Herkunftsländer)** Die Unterscheidung zwischen Inland- und Auslandgästen erfolgt auf Grund des ständigen Wohnsitzes ohne Rücksicht auf die Staatsangehörigkeit.

**Logiernacht** Die Begriffe «Logiernacht» und «Hotelübernachtung» werden synonym verwendet.

**Zimmerbelegung** Anzahl belegte Hotelzimmer geteilt durch (verfügbare Zimmer × Öffnungstage). Entspricht der Nettoauslastung der verfügbaren Zimmer (%).

### Staaten

**Australasien** Australien, Neuseeland und Ozeanien.

**Golf-Staaten** Bahrain, Katar, Kuwait, Oman, Saudi-Arabien und Föderation «Vereinigte Arabische Emirate».

**Übriges Nordafrika** Marokko, Libyen, Algerien, Tunesien

**Vereinigte Arabische Emirate** Föderation von sieben Emiraten am arabischen Golf. Hauptstadt Abu Dhabi.

**Westasien** Jemen, Jordanien, Libanon, Palästina, Syrien

## QUELLEN

Bundesamt für Statistik, Sektion Tourismus  
Statistik Stadt Zürich

## VERZEICHNIS DER TABELLEN UND GRAFIKEN

### Tabellen

T_0.1	Barometer Stadthotellerie – November 2007	3
T_1.1	Beherbergungsangebot und Kennziffern – in der Stadt Zürich, November 2006 und 2007, Januar–November 2006 und 2007	4
T_1.2	Strukturdaten – nach Betriebskategorie, November 2007	5
T_1.3	Ankünfte, Logiernächte und Aufenthaltsdauer – nach Betriebskategorie, November 2007	5
T_2.1	Entwicklung der Hotellerie in der Flughafenregion – November 2006 und 2007, Januar–November 2006 und 2007	7
T_3.1	Hotellerie im Städtevergleich – November 2007	8
T_3.2	Hotellerie im Städtevergleich – Januar–November 2007	8
T_4.2.0	Stadt Zürich: Logiernächte – nach Betriebskategorie, November 2007	9
T_4.2.1	Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, November 2006 und 2007	10
T_4.2.2	Stadt Zürich: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, Januar–November 2006 und 2007	11
T_4.2.3	Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, November 2006 und 2007	12
T_4.2.4	Flughafenregion: Ankünfte und Logiernächte – nach Herkunftsland, Januar–November 2006 und 2007	13

### Grafiken

G_1.1	Logiernächte in der Stadt Zürich – nach wichtigsten Herkunftsländern, November 2005–2007	3
G_1.2	Hotelangebot und Kennziffern – nach Betriebskategorie, November 2007, November 2006 und 2007	5
G_1.3	Logiernächte in der Stadt Zürich – ab Januar 2005–2007	6
G_1.4	Logiernächte in der Stadt Zürich – nach wichtigsten Herkunftsländern, Januar–November 2005–2007	6
G_2.1	Logiernächte in der Zürcher Flughafenregion – nach wichtigsten Herkunftsländern, November und Januar–November 2005–2007	7
G_3.1	Logiernächte im Städtevergleich – November 2005–2007	8

---

➔ **An weiteren Informationen interessiert?**  
**Abonnieren Sie unseren monatlichen Newsletter oder die**  
**SMS-Mitteilungen unter [www.stadt-zuerich.ch/statistik](http://www.stadt-zuerich.ch/statistik)**